

Grammatik – Übungsaufgaben für die Prüfung

1. Ergänzen Sie das Präteritum.

- a. Ich findet fand die Vorlesung ein bisschen langweilig. (finden)
- b. Ja, ich wollte auch früher gehen. (wollen)
- c. Als der Sommer kam (kommen), sieh sah (sehen) ich viele Menschen wieder
- d. draußen.
- e. Meine Mutter musste müsste als Kind immer im Stall helfen. (müssen)
- f. Mein Großvater auch! Er hat überhaupt keine Lust dazu. (haben) hatte
- g. Für mich war die Schulzeit eine sehr schöne Zeit (sein).

2. Entscheiden Sie: Infinitiv mit oder ohne "zu". Schreiben Sie „zu“ in die Lücken, falls nötig. Wenn sie kein „zu“ brauchen, schreiben Sie /.

Wir möchten nächste Woche in ein Restaurant / zu gehen.

- Ich empfehle dir in das Restaurant beim Hafen zu gehen. Ich hoffe, dass sie dort Deutsch / sprechen.

Ich denke schon. Wir müssen auf jeden Fall rechtzeitig reservieren, um noch einen Platz zu bekommen. Ich habe auf jeden Fall richtig Lust, mal wieder etwas Spaßiges mit meinen Freunden / zu unternehmen.

- Ich denke, wir werden auf jeden Fall Spaß / haben.

3. Welcher Konnektor passt? Entscheiden Sie. Schreiben Sie den richtigen Konnektor in die Lücke. Achten Sie auf die Logik und den Satzbau.

- a. In Zukunft wird es weniger Privatautos geben, damit man Ressourcen spart und die Umwelt schont.
weil damit deshalb
- b. Ich esse jetzt gesünder, weil ich etwas für meine Gesundheit tun möchte.
damit obwohl weil

- c. Trotz des Regens schauen viele Leute Fußball auf dem Stadtplatz.
weil trotz trotzdem
- d. Meine Mutter geht jeden Sonntag zu ihrer Freundin, deshalb sie sie nicht mag.
obwohl trotzdem deshalb
- e. Das Wetter wird immer heißer, deshalb müssen wir etwas für den Klimaschutz tun.
weil wegen deshalb
- f. Rita hat große Angst vor Achterbahnen, trotzdem fährt sie in einen Freizeitpark.
trotzdem obwohl trotz
- g. Ich repariere mein Fahrrad, damit ich morgen in die Uni fahren kann.
weil damit deshalb

4. Formen Sie reale Sätze in irreale Bedingungssätze um.

Beispiel: Ich habe Zeit. Ich gehe ins Kino.

Wenn ich keine Zeit hätte, würde ich nicht ins Kino gehen.

- a) Das Wetter ist schön. Ich gehe heute spazieren.

Wenn das Wetter nicht schön wäre, würde ich nicht spazieren gehen

- b) Ich bin ein Millionär. Ich kaufe eine Villa am Meer.

Wenn ich nicht ein Millionär wäre, würde ich keine Villa am Meer kaufen

- c) Stefan hat einen Hund. Er geht jeden Tag mit ihm joggen.

Wenn Stefan keinen Hund hätte, würde ihn nicht jeden Tag mit seinen Hund joggen gehen

- d) Du studierst fleißig. Du bekommst gute Noten.

Wenn du fleissig nicht studieren würdest, würdest du keine gute Noten bekommen

- e) Wir haben genug Geld. Wir machen im Sommer Urlaub auf den Malediven.

Wenn wir nicht genug Geld hätten, würden wir keine Sommer Urlaub auf den Malediven machen.

- f) Er muss Überstunden machen. Er kann mit seinen Kindern spielen.

Wenn er nicht überstunden machen würde, könnte er mit seinen Kindern spielen

- g) Der Taxifahrer fährt schnell. Ich komme noch pünktlich zum Meeting.

Wenn der Taxifahrer nicht schnell fahren würde, würde ich nicht pünktlich zum Meeting kommen

5. Ergänzen Sie die korrekten Präpositionen (auf, an, mit...) oder Pronominaladverbien (darauf, damit...).

- a. Ich danke dir an, dass du mir geholfen hast.
- b. Wir wollen am Wochenende einen Ausflug machen, aber das kommt auf das Wetter an.
- c. Ich warte schon den ganzen Tag mit Martin. Er kommt immer zu spät. Ich bin wirklich langsam richtig genervt darauf.
- d. Du musst dich nicht bei mir darauf beschweren. Du musst mit dem Kundenservice sprechen.
- e. Ich kann mich gar nicht _____ erinnern, die Fenster geöffnet zu haben.
- f. Ich wollte mich noch _____ entschuldigen, dass ich die Hausaufgaben nicht gemacht habe. Meine Schwester wollte mir eigentlich _____ helfen.

6. Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die Adjektive im Komparativ oder Superlativ. Denken Sie an die richtige Endung, wenn Sie eine brauchen.

- a) Georg verdient mehr (viel) als seine Schwester.
- b) Auf dem Berg gibt es eine schöner (schön) Aussicht als im Tal.
- c) Am Montag war der heissen (heiß) Tag des Monats.
- d) Mercedes, BMW und VW sind die bekannsten (bekannt) deutschen Automarken.
- e) Ich trinke gerner (gern) Kaffee als Tee.
- f) Daniel ist der junsten (jung) Bruder von Lena.
- g) Sabine ist meine gernsten (gern) Kollegin.
- h) Ich entscheide mich für das günstigen (günstig) Kleid.

7. Bilden Sie Relativsätze. Das Bezugswort ist unterstrichen.

Beispiel: Das Haus ist schön. Ich lebe in dem Haus.

Das Haus, in dem ich lebe, ist schön.

1. Das ist Herr Meier. Das rote Auto dort drüben gehört ihm.

Das rote Auto, das Herr Meier dort drüben gehören

2. Das Buch bringe ich dir dann morgen mit. Ich habe dir schon viel von dem Buch erzählt.

Das Buch, das ich

3. Das ist der Tee. Ich trinke ihn am liebsten.

4. Das ist das Haus am See. Wir haben darüber gesprochen.

8. Ergänzen Sie das korrekte Relativpronomen und die richtige Präposition, falls nötig.

- a) Das ist die Frau, die ich meinen Regenschirm geliehen habe.
- b) Das ist die Frau, die ich Blumen geschenkt habe.
- c) Die Nachbarn, die du gerade gesprochen hast, sind erst zwei Tage hier.
- d) Das Computerprogramm, das gestern abgestürzt ist, läuft heute wieder.
- e) Der Hausmeister, den sie sich bedankt, ist sehr nett.
- f) Das Paket, auf den du gewartet hast, ist angekommen.

9. Ergänzen Sie die Wörter im Genitiv.

1. Ich schau mir das Museum des grosse Künstler (der große Künstler) Albrecht Dürer an.

2. Das ist das Auto meinem Mutter (meine Mutter).

3. Im Garten sieht man die Berge von Deggendorf (Deggendorf).